

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



23202 CPT - Scharlach

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 04.12.2020

Version: 2.2

Druckdatum: 16.06.2021

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: CPT - Scharlach

Artikelnummer: 23202

UFI: --

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Farbgebende Komponente

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemäss den GHS/CLP Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht einstufungspflichtig.

Gefahrensymbole:

Nicht anwendbar.

Signalwort:

Gefahrenhinweise:

Sicherheitshinweise:

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt ist unter bestimmten Bedingungen

Folgeside 2

staubexplosionsfähig.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung: Azokondensation; Pigment Red 166, C.I. 20730

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

Nach Einatmen:

Person an frische Luft bringen. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung entfernen. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Augen mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund sofort mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Keine bekannt.

Effekte:

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Trockenlöschmittel.

Ungeeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂)

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Bei Brand kann freigesetzt werden: Gesundheitsschädliche Dämpfe. Entwicklung von Rauch/Nebel.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Informationen:

Aufwirbelung des Stoffes/Produktes vermeiden wegen Staubexplosionsgefahr.

Gefährdung hängt von den verbrennenden Stoffen und den Brandbedingungen ab. Kontaminiertes Löschwasser muß entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Staubbildung vermeiden. Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Kontamination von Erdreich, Kanalisation und Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung geben. Staubbildung vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Staubbildung vermeiden.

Hygienemaßnahmen:

Nach Handhabung dieses Produkts sich gründlich waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Staubbildung vermeiden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Staubexplosionsklasse 1 (Kst-Wert >0 bis 200 bar m/s)

23202 CPT - Scharlach

Seite 4

Überarbeitete Ausgabe: 04.12.2020

Version: 2.2

Druckdatum: 16.06.2021

Lagerklasse:

11; Brennbare Feststoffe (TRGS 510)

Weitere Angaben:

7.3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

Keine weitere Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

TRGS 900

AGW: 1,25 mg/m³ alveolengängiger Staubanteil (allg. Staubgrenzwert)

AGW: 10 mg/m³ einatembare Fraktion (allg. Staubgrenzwert)

Spitzenbegrenzung: 2 (II)

Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.

Zu überwachende Parameter:

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

3 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Lokale Effekte)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Abwasserreinigungsanlage (STP): 100 mg/l

Boden: 1 mg/l

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Für gute Raumlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei niedrigen Konzentrationen oder kurzfristiger Einwirkung: Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z.B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2).

Handschutz:

Schutzhandschuhe, chemikalienbeständig (EN 374 (Europe), F739 (US)).

Handschuhmaterial:

Empfohlen: Schutzindex 6, entspr. > 480 Min. Permeationszeit nach EN 374.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



23202 CPT - Scharlach

Seite 5

Überarbeitete Ausgabe: 04.12.2020

Version: 2.2

Druckdatum: 16.06.2021

Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm) u.a..

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: *Pulver*

Farbe: *rot*

Geruch: *geruchlos*

Geruchsschwelle: *nicht bestimmt*

pH-Wert: *ca. 7 (suspension)*

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: *> 300°C*

Siedepunkt/Siedebereich: *nicht anwendbar*

Flammpunkt: *nicht anwendbar*

Verdampfungsgeschwindigkeit: *Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff.*

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): *nicht leicht entzündlich*

Obere Explosionsgrenze: *keine Daten*

Untere Explosionsgrenze: *keine Daten*

Dampfdruck: *nicht anwendbar*

Relative Dampfdichte:

Dichte: *1.47 g/cm³ (20°C)*

Löslichkeit in Wasser: *unlöslich*

Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser: *nicht bestimmt*

Selbstentzündungstemperatur: *362°C*
Das Produkt ist nicht selbstentzündlich (Testtyp: Spontane

23202 CPT - Scharlach

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 04.12.2020

Version: 2.2

Druckdatum: 16.06.2021

Selbstentzündung bei Raumtemperatur)*Zersetzungstemperatur:* > 200°C*Viskosität, dynamisch:*
nicht anwendbar*Explosive Eigenschaften:*
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.*Oxidierende Eigenschaften:*
nicht brandfördernd*Schüttdichte:* 190 kg/m³**9.2. Sonstige Angaben***Löslichkeit in Lösemittel:**Viskosität, kinematisch:**Brennzahl:**Lösemittelgehalt:**Festkörpergehalt:**Korngröße:**Sonstige Angaben:**Zersetzungspunkt:* > 390°C*Zündtemperatur:* > 530°C (BAM)*Selbsterhitzungsfähigkeit:* Es ist kein selbsterhitzungsfähiger Stoff im Sinne der UN-Transporteinstufung Klasse 4.2 (UN Test N.4)*Mindestzündenergie:* Produkt ist staubexplosionsfähig*Molare Masse:* 794,5 g/mol*pKa:* Der Stoff dissoziiert nicht.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Staubexplosionsgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen*Zu vermeidende Bedingungen:*

Staubbildung vermeiden.

Hitze, Funken und offenes Feuer.

Elektrostatistische Aufladung vermeiden.

*Thermische Zersetzung:***10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren, starke Basen und starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Kohlenoxide, Stickoxide, giftige Gase/Dämpfe.

Folgeseite 7

23202 CPT - Scharlach

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 04.12.2020

Version: 2.2

Druckdatum: 16.06.2021

Chlorwasserstoff (HCl)

10.7. Weitere Angaben**11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen***Akute Toxizität**LD50, oral:* > 5000 mg/kg (rat; OECD 401)*LD50, dermal:**Keine Daten verfügbar.**LC50, inhalativ:*

> 2000 mg/kg (OECD 402)

*Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Reizwirkung: Nicht reizend (Kaninchen).**Am Auge:**Reizwirkung: Nicht reizend (Kaninchen; OECD 405)**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Nicht sensibilisierend (OECD 429, Mouse Local Lymph Node Assay (LLNA))**Mutagenität:**Keine mutagenen Effekte beobachtet.**Reproduktionstoxizität:**Keine negativen Effekte.**Cancerogenität:**Keine Daten vorhanden.**Teratogenität:**Keine teratogenen Effekte zu erwarten.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Einmalige Exposition: keine organspezifische Toxizität zu erwarten.**Wiederholte Exposition: keine toxikologischen Wirkungen.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**Aspirationsgefahr: nicht anwendbar*

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität***Fischtoxizität:**LC50: > 1 mg/l (96h, Danio rerio; OECD 203)**LC50: > 100 mg/l (96h, Danio rerio; OECD 203)*

23202 CPT - Scharlach

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 04.12.2020

Version: 2.2

Druckdatum: 16.06.2021

*Daphnientoxizität:**EC50: > 100 mg/l (48h, Daphnia magna; OECD 202)**NOEC: > 10 mg/l (21d, Daphnia magna; OECD 211)**Bakterientoxizität:**EC20: > 1000 mg/l (3h, Belebtschlamm; OECD 209)**Toxizität gegenüber Bodenorganismen:**NOEC: > 1000 mg/kg (14d, Eisenia foetida; OECD 207)**Algentoxizität:**EC50: > 1 mg/l (72h, Desmodesmus subspicatus; OECD 201)**EC10: > 1 mg/l (72h, Desmodesmus subspicatus; OECD 201)**EC50: > 10 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata; OECD 201)**EC10: > 10 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata; OECD 201)***12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit***Biologisch nicht leicht abbaubar.**Das Produkt ist schwer wasserlöslich und kann daher durch mechanisches Abscheiden in geeigneten Reinigungsanlagen aus dem Wasser eliminiert werden.***12. 3. Bioakkumulationspotential***Kein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist zu erwarten.***12. 4. Mobilität im Boden***Adsorption am Boden nicht zu erwarten.***12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung***Gemäß Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewerbung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.***12. 6. Andere schädliche Wirkungen***Wassergefährdungsklasse:**WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.**Verhalten in Kläranlagen:**Bei der Behandlung bzw. Einleitung der Abwasser in biologische Kläranlagen sind die örtlichen und behördlichen Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten.**Weitere Hinweise zur Ökologie:**BSB: 0,44 % von ThSB (28d) (OECD 301C)**AOX-Hinweis:**Das Produkt enthält rezepturgemäß organisch gebundenes Halogen.***13. Hinweise zur Entsorgung****13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:**Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften der Verbrennung zugeführt werden.*

Folgeside 9

Abfallschlüsselnr.:

Ungereinigte Verpackung:

*Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling
zugeführt werden.*

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14. 1. UN Nummer

ADR, IMDG, IATA

14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID:

Kein Gefahrgut nach ADR.

IMDG/IATA:

Kein Gefahrgut nach IMDG.

14. 3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

Klassifizierungscode:

Tunnelbeschränkungscode:

IMDG-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

EmS-Nr.:

IATA-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

14. 4. Verpackungsgruppe

ADR/RID:

nicht anwendbar

IMDG:

IATA:

14. 5. Umweltgefahren

Nicht als Umweltgefährdend eingestuft.

14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften.

14. 7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

14. 8. Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



23202 CPT - Scharlach

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 04.12.2020

Version: 2.2

Druckdatum: 16.06.2021

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1; schwach wassergefährdend (AwSV vom 01.08.2017)

Störfallverordnung:

Seveso-III-Richtlinie: Richtlinie 2012/18/EU trifft nicht zu.

Hinweise zu

Beschäftigungsbeschränkung:

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

Technische Anleitung Luft:

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

15. 3. Sonstige Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 - Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht reguliert / nicht anwendbar

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.